

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0733/2014
Auskunft erteilt:	Frau Wildt
Ruf:	492 67 03
E-Mail:	WildtB@stadt-muenster.de
Datum:	02.10.2014

Betrifft

Anfrage zur Nutzung von Solarenergie und zum Klimaschutz in Münster

Beratungsfolge

28.10.2014 Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen

Bericht

Bericht:

Im Mai 2014 hat die Ratsfraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL einen umfassenden Fragenkatalog zum Thema Solarenergienutzung und Klimaschutz an die Verwaltung gerichtet (Anlage 1).

Der Ausbau der erneuerbaren Energien stellt für die Stadt Münster eine besondere Herausforderung dar, da im Gegensatz zu den Kommunen oder Kreisen im Umland einerseits der Energieverbrauch deutlich höher ist und andererseits das Flächenpotenzial zur Nutzung erneuerbarer Energien erheblich geringer ist. Bereits im Klimaschutzkonzept 2020 ist diese Problematik (vgl. Klimaschutzkonzept 2020 Kapitel 9, Seite 118 ff) ausführlich erläutert worden: selbst bei einer Umsetzung aller technisch-wirtschaftlichen Potenziale bis 2020 ist nur von einem Anteil von 6% für die erneuerbaren Energien am Energieverbrauch auszugehen. Zur Erreichung des anvisierten 20% - Anteils müsste der Energieverbrauch in Münster bis 2020 um 77% reduziert werden. Das bisherige Ergebnis mit einem Anteil 4,5% für die Erneuerbaren Energien am Energieverbrauch der Stadt Münster stellt somit eine hoffungsvolle Bilanz im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten dar. Für die Stadt Münster ist auf Grund ihrer Strukturen eine Vision wie „Energieautark 2050“ (Kreis Steinfurt) oder 100% erneuerbare Energie 2050 ohne die Nutzung externer Flächen außerhalb der Stadtgrenzen und eine mehr als deutliche Reduzierung des Energieverbrauches nicht umsetzbar. Doch woher sollen die externen Flächen kommen, wenn selbst Kreise für das Ziel der Energieautarkie externe Flächen benötigen und in Anspruch nehmen (wie z.B. der Kreis Steinfurt). Dies macht deutlich: Eine Energiewende ist nur realisierbar, wenn der Energieverbrauch deutlich reduziert wird.

Die Beantwortung des Fragenkataloges ist in Zusammenarbeit mit der Stadtwerke Münster GmbH erarbeitet worden (Anlage 2) und wird hiermit dem Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen im Rahmen einer Berichtsvorlage vorgelegt.

i.V.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1 – Schreiben vom 20.05.2014 – Fragen zur Nutzung von Solarenergie und zum Klimaschutz in Münster

Anlage 2 – Beantwortung des Fragenkataloges